

## 50. Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND - Utopien schaffen? Mit links!

### **B36 Cay Zianor Rahn**

Antragsteller\*in: Cay Zianor Rahn  
Tagesordnungspunkt: 4.4.1. Plätze für Frauen, Inter- oder Trans-  
Personen FIT\*GR

#### **Foto**



#### **Angaben**

**Alter:** 19  
**Gender:** geschlechtslos (Pronomen: er/es)  
**Wohnort:** Aachen

#### **Individuelle PDF-Bewerbung**



## *Bewerbung als Mitglied im Frauen-, Inter-, Trans- und Genderrat*

Hallo ihr Lieben,

ich bin Cay, auch Zianor genannt, und habe mich entschieden mich für den FITGR zu bewerben. Ich bin 19 Jahre alt, meine Pronomen sind er und es und ich mache ein duales Studium im Bereich Informatik. Seit einem Jahr bin ich Redakteur des SPUNKs und seit dem letzten Buko stellvertretender Koordinierender im Fachforum Queerfeminismus.

Meine politischen Schwerpunkte liegen im intersektionalen (Queer)Feminismus, im Bereich Chancengleichheit und in der Netzpolitik.

Die aktuelle Entwicklung in der Gesellschaft ist leider gegenläufig zu unseren Zielen. Noch immer verdienen nicht männliche Personen auch in gleicher Position deutlich weniger als männliche. Viele trans Person werden bei der Arbeitssuche kategorisch abgelehnt und Ärzt\*innen stehen vor Gericht, weil sie ihren Patient\*innen offen mitteilen, dass diese dort Schwangerschaftsabbrüche durchführen können. Und von welchen Stimmen werden all diese Diskussionen geführt? Es sind fast ausschließlich die von weißen, cis hetero Männern.

Ich glaube, dass auch wir in der GRÜNEN JUGEND noch lange nicht unsere Ziele im Bereich Chancengleichheit erreicht haben. Unsere Satzungen und Strukturen müssen ständig hinterfragt und verbessert werden, um Barrieren zu senken und Vielfalt zu fördern. Auch wir als GRÜNE JUGEND sind nicht frei von internalisierten -ismen wie Rassismus, Ableismus und Sexismus. Ich möchte mit meiner Erfahrung als aktivistische trans, nicht hetero Person dem entgegen arbeiten.

Die GRÜNE JUGEND hat es sich zum Ziel gemacht FIT-Personen aktiv zu fördern. Das bedeutet, diese zu ermutigen, ihnen durch Mechanismen Raum zu bieten und gegen strukturelle Unterdrückung anzukämpfen. Dabei ist es wichtig, nicht zu vergessen das FIT-Personen nicht nur Frauen - egal ob trans oder nicht - sind. Gerade Geschlechter jenseits von männlich und weiblich werden oft nicht mitgedacht. Ich möchte als Betroffener diese Menschen mitdenken und fördern.

Dazu gehört auch, unsere Quotierungsregeln zu überdenken, kritisch zu hinterfragen und daran zu arbeiten. Unser tatsächlicher Anteil von inter und trans Personen in Ämtern ist Zeichen genug, dass noch viel Luft nach oben ist. Daran möchte ich im FITGR arbeiten!

Falls ihr noch Fragen habt oder mehr von mir lesen wollt: Ich bin per Mail unter [gj@zianor.de](mailto:gj@zianor.de) zu erreichen, schreibe auf Twitter unter [@\\_Zianor](https://twitter.com/_Zianor) und habe auch eigene Artikel im SPUNK veröffentlicht.

Ich bin bereit, für unsere Ideale zu kämpfen und bitte um euer Vertrauen und eure Stimme!